

Freestyle im SalzburgerLand

Wo Snowboarder und Freeskier ihre Playgrounds finden

Ich gebe es zu: Ich bin süchtig! Süchtig nach dem Winter. Nach tiefem, weichem Schnee, in dem ich weite Turns ziehe, über Cliffs abhebe, um dann wenig später wie auf Wolken wieder auf meinen Skiern zu landen. Süchtig danach, über Kicker in den Luftraum über perfekt geshapte Parks katapultiert zu werden, Spins und Grabs zu sticken und über Rails und andere Obstacles zu sliden. Mein größtes Glück: Ich kann meiner Leidenschaft an einem Ort nachgehen, der unvergleichliche Möglichkeiten und Abwechslung bietet. Langweilig wird mir so sicherlich nicht! Denn die Freeride-Möglichkeiten und die Snowparks im SalzburgerLand gehören zu den besten der Welt und bieten ein wahres Eldorado für uns Freeskier und Freerider. Dank Leuten wie Martin Liebmann, Shaper aus Leidenschaft am Kitzsteinhorn. Einem Herrn, dem ich schon lange wieder einmal einen Besuch abstatten wollte...

Es sind diese Tage, für die es sich zu leben lohnt, die man nie mehr vergisst und von denen man noch lange zehrt. Zeitig in der Früh besteige ich mit meinen besten Freunden eine der allerersten Gondeln, die Sonne strahlt mit dem Weiß des Neuschnees um die Wette und wir können es kaum erwarten, endlich oben am Kitzsteinhorn anzukommen. Dumpf landen meine Skier im frischen Powder, das schnelle, scharfe Klicken der Bindungen durchschneidet kurz die Ruhe hier oben auf dem Berg. Gesprochen wird nicht viel, doch in großer Vorfreude verstehen wir uns auch so. Das Panorama ist wirklich atemberaubend und es gibt kaum einen Gipfel des SalzburgerLandes, den man von hier aus nicht sehen würde. So viele Möglichkeiten, so viele Parks und Hänge, die entdeckt und befahren werden wollen. Was für ein Segen, dass wir mit unseren Super Ski Cards die ganze Saison über uneingeschränkt im ganzen SalzburgerLand und in einigen Skigebieten der angrenzenden Bundesländer fahren können.

Jäh werde ich aus meinen schneeweißen Träumereien gerissen, als die ersten von uns losfahren. Wie in Trance ziehe ich meine Brille über die Augen, kontrolliere noch einmal die Bindungen und dann geht es auch für mich los – das Gefühl, das man mit nichts vergleichen kann und nach dem wir Freeskier eben süchtig sind. Die ersten Schwünge werden in den Schnee gesetzt, die Kanten knarren und der Wind orgelt seine sanfte Melodie unter unsere Helme. Unterbrochen wird sie nur von den Freudenschreien von uns Freunden.

Freeriden ist pures Glück. Wichtig dabei: Safety first!

Dann liegt er vor uns: Der erste Tiefschneehang des Tages. Auch wenn man diesen Moment schon so oft erlebt hat wie wir, er ist und bleibt immer wieder besonders und ist mit nichts zu vergleichen. Einem Kometenschweif gleich spritzt der glitzernd-weiße Schnee hinter mir durch die Luft. Wie auf Wolken schwebe, nein fliege ich durch den Powder, ziehe meine Line zwischen den einzelnen Bäumen. Dann hinein in die Rinne, zwei schnelle, enge Schwünge, um Speed aufzunehmen und schon zische ich über das herrliche Schneefeld vor mir. Ich kenne niemanden, der sich diesem Gefühl jemals wieder entziehen könnte. Ich kann es sicher nicht. Doch so einzigartig und wunderschön das Fahren im ungesicherten Raum auch sein mag, eines darf man dabei niemals vergessen: Die Sicherheit!

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Sabrina Gangl, BA
PR- und
Contentmanagement

s.gangl@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

Im freien Gelände ist das ein unumstößliches Gesetz und muss eingehalten werden. Es steht einfach viel zu viel auf dem Spiel und den „Worst Case“, den Abgang einer Lawine oder den Sturz über Felsen, gilt es absolut zu vermeiden. Das Allerwichtigste, hier gibt es auch keine Ausreden, ist, dass man genau weiß, was man tut und auf welche Gefahren man im alpinen Raum stoßen kann. Lawinen sind dabei nur eines der Themen, über die man bestens Bescheid wissen muss und eine gewisse Ausbildung und eine genaue Tourenplanung voraussetzen. Niemals würde ich mit unvorsichtigen oder schlecht ausgerüsteten Leuten fahren. Punkt! Hier am Kitzsteinhorn sollte man immer eine der fünf Routen in Liftnähe nehmen. Die sind sicher und spektakulär. Zusätzlich sollte sich jeder Freerider vorab an der „Freeride Info Base“ über die aktuellen Schnee- und Wetter-Verhältnisse informieren.

Auf unseren Freeskiern wird der Luftraum unsicher gemacht

Nach diesem herrlichen Offpist-Run steht für uns erstmal Park-Time auf dem Programm. Im „Central Park“ angekommen, sind die Shaper gerade noch dabei, die letzten Obstacles vom Neuschnee freizukehren und den Kickern den letzten Schliff zu verpassen. Ohne Zögern nimmt jeder von uns eine Schaufel in die Hand und wir alle helfen mit. Hier am Berg sind wir eine große Familie. Dann geht's endlich los. Wie in Trance denke ich meinen Run noch einmal durch. Zuerst zwei weite 360er über die großen Kicker und dann mit viel Speed zum letzten Rail. Adrenalin durchströmt den Körper, voller Fokus auf den Park und den eigenen Run. Unten angekommen, winkt mir Martin Liebmann, einer der „alten Hasen“ unter den Shapern hier am Kitzsteinhorn, schon freudig zu. „Ich muss dir etwas zeigen, wir haben seit Kurzem dank des neuen South Central Parks eine durchgehende Line von oben bis unten.“ Sagt's und zieht mich schon in Richtung Lift.

Der brandneue South Central Park (geöffnet ab Februar 2019)

In der 6er-Sonnenkarbahn kommen wir schnell ins Plaudern. Wir kennen uns ja schon lange. Seit einigen Jahren ist Martin nun hier am Kitzsteinhorn und kümmert sich um alle Parks im Gletscher-Skigebiet. Und das sind einige. So etwas wie die neue, durchgängige Line gab's allerdings bisher noch überhaupt nicht. Je mehr Begeisterung ich in den Augen des leidenschaftlichen Snowboarders sehe, desto mehr Vorfreude und Spannung steigt auch in mir hoch, die Line schon bald zu testen. Der South Central Park ist ein neuer Parkabschnitt zwischen Easy und Central Park. Dieser zusätzliche Park wurde im vergangenen Jahr bereits von den Shapern angedacht und getestet und besteht aus acht Obstacles, verschiedenen Tubes und Rails. Nimmt man also den 6er-Sonnenkar Sessellift, so kann man durch alle drei Parks einen Run aus bis zu 20 Features fahren. Wahnsinn! Toll, was Martin und sein Team hier zaubern, denn diese Line wird sicherlich für jeden Fahrer ein Riesenspaß!

Schön langsam werden die Schatten am Kitzsteinhorn länger und länger und die ersten Vorboten des Abends sind schon zu sehen. Ein paar Runs im Park noch, dann verabschieden wir uns von unseren Freunden und ab geht's zurück ins Tal. Abends liege ich noch eine Zeit lang wach in meinem Bett und lasse den Tag noch einmal Revue passieren. Ist meine Sucht gestillt? Sicherlich nicht für lange...

Parks im SalzburgerLand

Absolut Park Flachau

Österreichs größter Park, besteht seit mittlerweile 20 Jahren

Das Areal erstreckt sich über 1,5 km Länge, ist in sieben Sektionen aufgeteilt und besteht aus ca. 100 unterschiedlichen Obstacles. Tägliche Betreuung einer erfahrenen Shape-Crew.

www.absolutpark.com

Snowpark Kitzsteinhorn

Extrem lange Freestyle-Saison, die von Oktober bis Mai andauert. Der Park gehört zu den beliebtesten in Österreich und besteht aus Glacier Park, Easy Park, Central Park, Eagle Line, South Central Park,

Superpipe und dem Railgarden Lechnerberg. Tägliche Betreuung einer erfahrenen Shape-Crew.
www.kitzsteinhorn.at

Blue Tomato Kings Park am Hochkönig

Schneesicherer Park zwischen Hochkönig und Schneeberg. 1,8 km langes abwechslungsreiches Parkgelände mit über 50 Jumps und Jibs und eigener Gondel mit WLAN.
www.kingspark.at

Snowpark U-Bahn Saalbach

Hier macht eine riesige Flutlichtanlage die Nacht zum Tag. Freestyle-Action bis spät in den Abend.
www.saalbach.com

Nitro Snowpark Leogang

Der unterhalb der Asitzmuldenbahn liegende Park zeichnet sich vor allem durch seine große Auswahl an Rails und Boxen, als auch durch seine Kickerline aus. Für Beginner und Pros.
www.saalbach.com

Snowpark Alpendorf

Kreativer Park, der sich vor allem an den Freestyle-Nachwuchs richtet. Hier warten ideale Bedingungen auf all jene, die ihr Level ganz schnell weiter nach oben bringen möchten.
www.Snow-space.com

Snowpark Gastein

„Ride at ease“ ist das Motto hier. Und das spürt man. Hier geht es entspannt zu, auch wenn es jede Menge anspruchsvolle Kicker und Rails zu fahren gibt. Der Park ist über den Burgstalllift zu erreichen.
www.snowpark-gastein.com

Snowpark Großarlital

Profis und Nicht-Profis kommen auf den Kickern, der Butter Box, der Rainbow Butter Box und dem Mushroom voll auf ihre Kosten.
www.grossarlital.info

Livingroom Snowpark

Dieser Park ist für Rider mit den unterschiedlichen Skill-Levels konzipiert. Am Hochkeil in Mühlbach am Hochkönig gelegen.
www.skiamade.com

Snowpark Schmitten

12 Obstacles für Anfänger und Fortgeschrittene, die sich in unmittelbarer Nähe zur längsten Funslope der Welt befinden.
www.schmitten.at

Snowpark Obertauern – The Spot

40 Elemente auf 3 Pisten mit 3 km Gesamtlänge sowie eine Powderkicker Zone und eine eigene Freestyle-Freeride Route warten in diesem Park, der ganz leicht über die 4er-Sesselbahn beim Kehrkopf erreicht werden kann.
www.obertauern.com